

DIGITAL PRODUCTION

03:08
MAI
JUNI

COMPUTERGRAFIK : COMPOSITING : VISUAL EFFECTS
VIDEO : FILM : BROADCAST : DVD : WEB

 **GRATIS-DVD IM HEFT**

▶ JEEP-SPOT

▶ VOLLVERSION: BLENDER 2.45

▶ TRAILS: QUEST 3D & BENTO

PLUS ZUSATZMATERIAL

DT-CONTROL-GEPRÜFT- BELIEGENDER DATENTRÄGER
IST NICHT JUGENDBEINTRÄCHTIGEND

Überflieger: Roter Baron

SCHWERPUNKT: Produktvisualisierung **PRODUCTION SPOTLIGHT:** Roter Baron, Die Drachenjäger, Speed Racer **CG:** 3ds Max 2009, RenderMan, Photoshop 3D **VIDEO:** Sony HVRZ7, Panasonic HP500, StreamZ Server **COMPOSITING:** Neues von der NAB: Mogul, Scratch **BLU-RAY:** 5 aktuelle Brenner im Test **WORKSHOPS:** 3ds Max, Maya, Massive, C4D, XSI, FCP, After Effects



DVD

Die Thronfolgerin der DVD

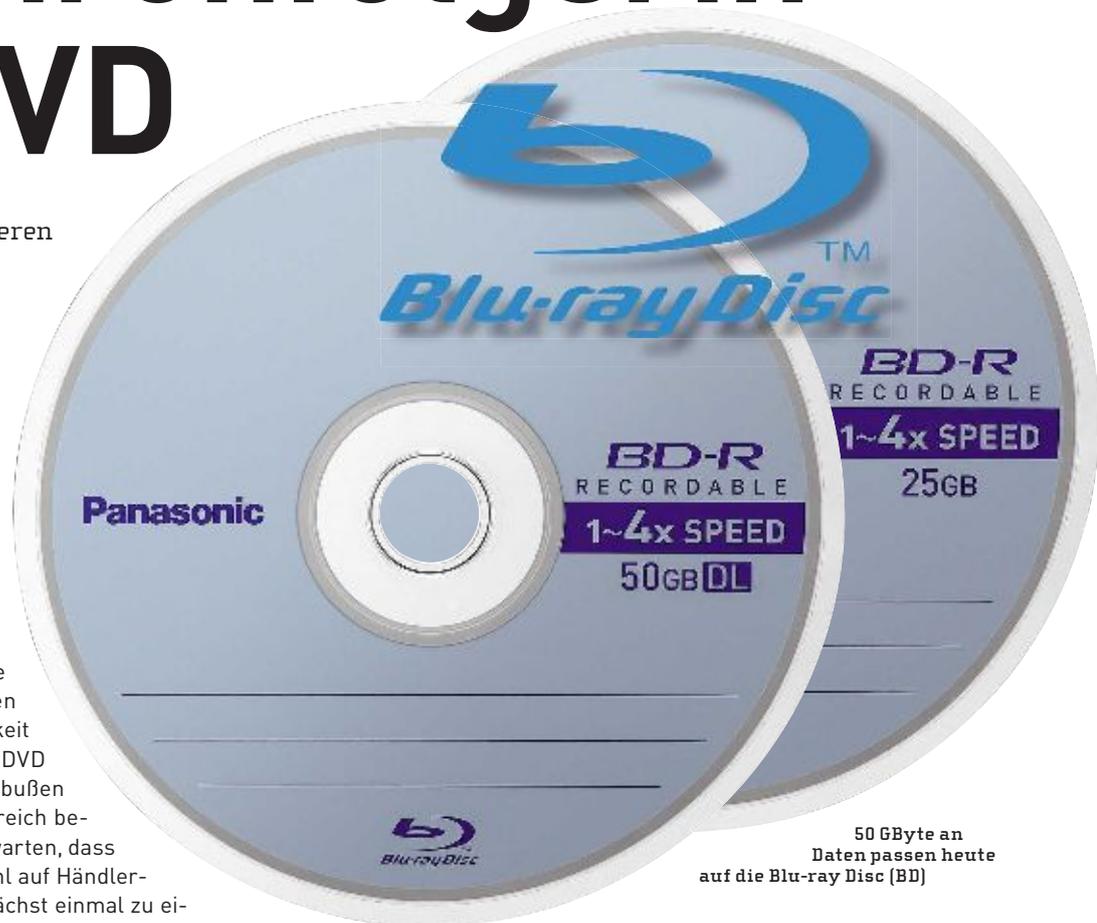
Ein Erbfolgekrieg der besonderen Art hielt über Jahre die Elektronikbranche in Atem. Die Nachfolge der DVD geriet zur Streitfrage, nachdem sich namhafte Hersteller sowohl in das Lager der HD-DVD als auch in das der Blu-ray Disc geschlagen hatten. Jetzt hat Blu-ray gewonnen.

Wie jede Auseinandersetzung, die von starken Protagonisten auf beiden Seiten mit äußerster Heftigkeit ausgetragen wird, hat auch diese Spuren hinterlassen. Schätzungen gehen davon aus, dass die Uneinigkeit in Bezug auf den Nachfolger der DVD der Branche in Europa Umsatzeinbußen im hohen dreistelligen Millionenbereich beschert hat. Allerdings war es zu erwarten, dass zwei inkompatible Standards sowohl auf Händler- wie auch auf Verbraucherseite zunächst einmal zu einer Kaufzurückhaltung führen. Die Gründe: Neben der Ungewissheit, welcher Standard sich durchsetzen wird, trug zu dieser Entwicklung auch die Zuverlässigkeit der immer noch amtierenden Königin der optischen Medien bei. Die DVD hat sich erfolgreich etabliert und die Ansprüche von Konsumenten und Unternehmen gleichermaßen befriedigt. 4,7 Gigabyte an Speicherkapazität sind im privaten Bereich ausreichend, um Video-, Audio- oder Bilddateien zu speichern. Selbst die CD mit ihren 700 Megabyte existiert immer noch, obwohl sie auch schon totgesagt war. Fast jeder Rechner verfügt heute standardmäßig über einen DVD-Brenner. Händler sahen sich mit dem Problem der doppelten Lagerhaltung bei der Hardware und von einigen Tausend Filmtiteln konfrontiert – was erhebliche Mehrkosten verursacht.



„DIE EINSATZMÖGLICHKEITEN DER NEUEN KÖNIGIN DER OPTISCHEN MEDIEN SIND ÄUSSERST VIELVERSPRECHEND“

Andreas Hoffmann von Primera Technology



KOSTEN ALS HAUPTGRUND FÜR ZURÜCKHALTUNG

Es gestaltete sich schwierig, den Anwendern die gegenüber der DVD verbesserten Qualitätsmerkmale näher zu bringen und zu erläutern, welchen Mehrwert sie beim Kauf neuer Geräte und des optischen Mediums erzielen können. Um das Risiko einzugehen, dass der Nutzer im Rahmen einer Neuanschaffung auf das falsche Pferd setzt, ist die neue Komplettausstattung einfach zu teuer und viele erinnern sich als „gebrannte Kinder“ noch an den Untergang von Betamax, das sich trotz guter Prognosen nicht gegen die VHS durchsetzen konnte. Zum Vergleich: Ein Blu-ray-Rohling kostet rund 12 Euro – die DVD 50 Cent.

DIE FILMINDUSTRIE WAR DAS ZÜNGLEIN AN DER WAAGE

Zumindest mit der Verunsicherung der Konsumenten und Firmen, die auf das neue Medium setzen möchten, ist es nun vorbei. Blu-ray Disc hat sich durchgesetzt. Ein Beispiel ist die verspätete Markteinführung von Sonys Playstation 3, durch die das europäische Weihnachtsgeschäft 2006 versäumt wurde. Erst jetzt, als sich Warner Anfang 2008 dazu entschlossen hat, nur noch auf die Blu-ray Disc zu setzen, kann von einem Durchbruch gesprochen werden. In Europa folgten in den vergangenen Wochen weitere Publisher in die Blu-ray-Exklusivität. Aktuelle Zahlen bestätigen diesen Trend. So gab die NPD-Group über die vierte Verkaufswoche des neuen Jahres bekannt, dass 65 Prozent der verkauften Player auf das Konto von Blu-ray gingen, dagegen nur 28 Prozent auf das der HD-DVD – obwohl diese zu Schleuderpreisen verramscht werden.

PRIMERA: BLU-RAY



Der Verkauf von Blu-ray-Abspielgeräten stieg in den vergangenen Wochen rasant an. Oft wurde die PS3 als Player verkauft. HD-DVD-Geräte blieben trotz reduzierter Preise in den Regalen liegen

WELCHE ROLLE SPIELT DIE BLU-RAY DISC ASSOCIATION?

Neben den Giganten der Filmindustrie unterstützen IT-Unternehmen wie Apple, Dell, HP, Sony, Sonic und Primera Technology sowie Firmen aus der Consumer-Elektronik-Sparte wie Philips, Thomson, Panasonic, Pioneer, Samsung oder LG das im Oktober 2004 gegründete Blu-ray-Konsortium. Insgesamt sind rund 170 Unternehmen vereinigt, um die Nachfolgerin der DVD als neues Format für High-Definition-Inhalte zu etablieren. Nach dem Sieg über die HD-DVD geht es für die BDA nunmehr vor allem darum, die Standardisierung und Kompatibilität von Geräten und optischen Medien voranzutreiben. Daneben sorgen die Unternehmen gemeinsam für verschiedene technische Spezifikationen und deren Weiterentwicklung bezüglich schreibgeschützter (BD-ROM), einmal beschreibbarer (BD-R) und wieder beschreibbarer (BD-RE) Discs. Derzeit wird akribisch an der Erhöhung der Geschwindigkeit während des Brennvorgangs gearbeitet. Außerdem keimt bei Profis der Wunsch, Medien mit mehr Layern zur Verfügung zu haben, um die Kapazitäten weiter nach oben zu schrauben. Ein weiteres Ziel ist das Erhöhen der Datenraten. Existieren momentan Vierfach-Laufwerke (rund 18 Mbit/s), sollen schon bald Achtfach-Laufwerke ausgeliefert werden.

EXTREM HOHE SPEICHERKAPAZITÄT

Ihren Namen hat die Blu-ray Disc von dem blauen Laser, der zum Abtasten der Medien zum Einsatz kommt. Dieser kann eine wesentlich feinere Abtastung vornehmen als der rote Laser der DVD. Das ermöglicht erst die höhere Dichte der gespeicherten Informationen. Auf eine Schicht passen 25 Gigabyte an Daten, mittlerweile gibt es schon Dual-Layer-Medien mit einer Speicherkapazität von fünfzig Gigabyte. Mit 15 beziehungsweise dreißig Gigabyte bietet die HD-DVD wesentlich weniger Platz an. Erste Machbarkeitsstudien sprechen gar von einer vierlagigen Version mit 100 Gigabyte und einer sechslagigen Version mit 200 Gigabyte an Speicherkapazität, auch wenn noch etwas Zeit vergehen wird, bis solche „Archivierungsgiganten“ in die Massenproduktion gehen können. Welche Möglichkeiten sich daraus in der Praxis ergeben, zeigt ein Beispiel: Die Blu-ray Disc bietet genug Speicherplatz für rund 13 Stunden normaler Videodateien im PAL-Standard und etwa zwei Stunden des neuen und qualitativ wesentlich besseren High-Definition-TV-Formats. Über einen anderen Vorteil werden sich insbesondere diejenigen freuen, die dazu übergegangen sind, ihr Wohnzimmer in ein Privatkino umzuwandeln: Mit einem Blu-ray-Gerät ist es erstmals möglich, einen Film von einem Speichermedium anzusehen und gleichzeitig einen anderen aufzunehmen. Für professionelle Anwender, die sehr große Mengen an Daten, Grafiken sowie Audio- und Videodateien komfortabel, schnell und sicher archivieren wollen, ergeben sich ebenfalls völlig neue Möglichkeiten. Ein Nebeneffekt: Aufgrund der hohen Speicherkapazität wird weniger Platz

für die Lagerung der optischen Medien benötigt. Die Verwendung extra hart beschichteter optischer Medien sorgt daneben für eine sehr lange Haltbarkeit von bis zu neunzig Jahren.

HÖHERE ABSPIELGESCHWINDIGKEIT

Der geringe Abstand zwischen dem Medium und der Laseroptik sowie die nur 0,1 Millimeter dünne Schutzschicht erlauben eine effizientere Bündelung des Laserstrahls. Die herkömmliche DVD ist 0,6 Millimeter dick. Das hat zur Konsequenz, dass Schreibfehler und stärkere Streuungen verhindert werden. Zudem ist die Blu-ray Disc auf diese Weise flexibel einsetzbar. Die dünne Trägerschicht lässt sich mit anderen Materialien als Polycarbonat kombinieren – so etwa Metall oder anderen undurchsichtigen und stabilen Substanzen. Dadurch wird eine im Vergleich zu anderen Medien höhere Drehzahl und Abspielgeschwindigkeit realisiert. Grundsätzlich macht die sehr dünne Schutzschicht das neue Medium erheblich anfälliger gegen Verunreinigungen. In der Geburtsstunde der Blu-ray Disc wurde darüber nachgedacht, diese nur in einer Cartridge zu vertreiben. Dabei handelt es sich um ein Gehäuse aus Kunststoff, das das empfindliche Innere vor Kratzern, Stößen und Schmutz schützen soll. Nachdem TDK mit „Durabis“ eine besonders harte und abweisende Beschichtung für optische Medien entwickelt hat, ist der Einsatz einer Cartridge nicht mehr unbedingt nötig.

Die Einsatzmöglichkeiten der neuen Königin der optischen Medien im professionellen Bereich sind äußerst vielfältig. Allen voran wird natürlich die Filmindustrie profitieren, die nicht nur Filme in einer bisher nicht gekannten Qualität in die Wohnzimmer der Verbraucher bringen, sondern wesentlich mehr Zusatzmaterial und interaktive Menüs bereitstellen kann. Alleine Hollywood verfügt über ein Archiv von rund 150.000 Filmtiteln, die zum Großteil noch auf die Verbreitung auf Blu-ray Discs warten. Daneben eröffnen sich auch für Spieleentwickler völlig neue Möglichkeiten, besonders was die hochauflösende Grafik betrifft. Künftig passen Spiele mit bis vor kurzem nicht für möglich gehaltenen Detailanimationen auf eine einzige Disc. Ebenso wird die Musikbranche die Speicherkapazität noch schätzen lernen, die nicht nur die Titel selbst, sondern gleich noch das zugehörige Video abspeichern kann. Für Unternehmen ergeben sich nicht nur Vorteile im bereits angesprochenen Storage-Bereich. Bald lassen sich äußerst aufwendige Marketingmaßnahmen und Firmenpräsentationen speichern und weitergeben. Schulungsunterlagen und Computer Based Trainings können wesentlich attraktiver gestaltet werden. Jetzt, wo sich ein Standard durchgesetzt hat, werden die Anwender ihre Zurückhaltung aufgeben und massiv in die Technologie investieren. ▶ mj



Andreas Hoffmann ist seit 2000 Managing Director von Primera Technology Europe mit Zuständigkeit für Europa, Afrika und den Nahen Osten. Zuvor war der studierte Volkswirtschaftler sechs Jahre lang Geschäftsführer der Distribution Zentraleuropa für Fargo Electronics, aus der Primera als Spin-off hervorgegangen ist.

Leser werben & MacBook Air gewinnen!



**VERLOSUNG
UNTER DEN
ERSTEN 50
WERBERN**
(der Werber muss kein
bestehender Abonnent
sein)



ONLINE WERBEN UNTER: www.digitalproduction.com/macbookair

JETZT BESTELLEN!

Coupon ausfüllen und senden an:
Vertriebsunion Meynen
Abonentenservice
65341 Eltville

Blitzbestellung per Fax
+49 (0) 6123/9238-214

Bestellung per Telefon
+49 (0) 6123/9238-213

oder per Internet
**[www.digitalproduction.com/
macbookair](http://www.digitalproduction.com/macbookair)**

Einfach Coupon ausfüllen, hier abtrennen und per Post oder Fax zusenden.

Ja, ich bin der neue Abonnent

- für mindestens ein Jahr (= 6 Ausgaben + animago-Sonderheft + Standard-Eintrag im DP-Guide) zum Vorzugspreis von € 87,- inkl. MwSt. und Versand (Ausland € 106,50 inkl. Versand, zzgl. MwSt.). Studenten* zahlen € 73,- inkl. MwSt. und Versand (Ausland € 92,50 inkl. Versand, zzgl. MwSt.). * gegen Nachweis der Immatrikulationsbestätigung
- für mindestens zwei Jahre (= 12 Ausgaben + 2 animago-Sonderhefte + Standard-Eintrag im DP-Guide) zum Vorzugspreis von € 159,- inkl. MwSt. und Versand (Ausland € 198,- inkl. Versand, zzgl. MwSt.).
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, bzw. 2 Jahre, wenn ich es nicht bis spätestens 8 Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich kündige.

Name _____ Vorname _____

Straße/Nr. _____ Postfach _____

Land/PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail/Internet _____

Datum _____ **X** 1. Unterschrift _____

Gewünschte Zahlungsweise: Bankeinzug (nur im Inland)

Konto-Nr. _____ BLZ _____

Bank _____

Beiliegender Scheck Überweisung nach Rechnungserhalt

Ich habe den Abonnenten geworben* und möchte an der Verlosung des MacBook Air teilnehmen:

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Straße/Nr. _____ Postfach _____

Land/PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail/Internet _____

* der Werber muss kein bestehender Abonnent sein

Teilnahme an der Verlosung nur nach Zahlungseingang der ersten Abogebühren. Über den Gewinn entscheidet das Los. Der Gewinn kann nicht bar ausgezahlt werden. Dieses Angebot ist nur für Neu-Abonnenten gültig, welche in den letzten 6 Monaten keine Abonnenten von DIGITAL PRODUCTION waren. Der/die glückliche Gewinner/in ist damit einverstanden, dass sein/ihr Name in DIGITAL PRODUCTION veröffentlicht wird.

Vertrauensgarantie: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von zwei Wochen bei Vertriebsunion Meynen, Abonentenservice, 65341 Eltville, schriftlich, in Textform oder durch Rücksendung der Zeitschrift widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine Unterschrift.

Ich bin damit einverstanden, per E-Mail oder Telefon über Verlagsprodukte und Neuigkeiten informiert zu werden. (ggf. streichen)

Datum _____ **X** 2. Unterschrift _____

DIGITAL PRODUCTION erscheint in der Reed Business Information GmbH, Gabrielenstr. 9, 80636 München, AG München, HRB 139604
Vertrieb: Vertriebsunion Meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville, AG Wiesbaden, HRA 6568